

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 14.05.2014
Dezernat V	Amt Amt 51	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0159/14**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.05.2014	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	19.06.2014	öffentlich

Thema: Information zur Umsetzung des Antrages A0052/13 - Initiierung einer Ideensammlung Innovative Modellprojekte

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 04.07.2013 die Umsetzung des Antrages A0052/13 beschlossen (Beschluss-Nr. 1855-65(V)13). Ziel war die Initiierung einer Ideensammlung zur Findung innovativer Modellprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Neben der bestehenden Jugendhilfeplanung soll mit der Gestaltung von nachhaltigen und innovativen Modellprojekten die Möglichkeit geschaffen werden, kurzfristig auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu reagieren und sich an deren Lebenslage orientieren zu können.

Das Jugendamt informierte mit Schreiben vom 23.01.2014 alle Träger der Jugendhilfe der Landeshauptstadt Magdeburg und forderte diese auf, sich aktiv mit ihren Ideen zu beteiligen. Als Schwerpunkte der Projektplanung sollten bei der Ideenfindung Ansätze, wie der Aufbau einer Beteiligungsstruktur von Kindern und Jugendlichen in der Stadt, die Entwicklung sozialräumlich orientierter Handlungsstrategien, Familienbildung und Gesundheit, die Vermittlung von Wissen in außerschulischen Bildungsprojekten sowie die Auseinandersetzung mit dem „europäischen Gedanken“ durch die Fachkräfte Berücksichtigung finden.

Mit Ende der Fristsetzung musste festgestellt werden, dass eine geringe Beteiligung erfolgte. Aufgrund dieser geringen Resonanz wurde durch das Jugendamt und in Zusammenarbeit mit dem StadtJugendRing ein Aufruf auf der Homepage des Jugendinformationszentrums sowie eine Pressemitteilung in der städtischen Zeitung initiiert und veröffentlicht, die sich an Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, Gruppen, Initiativen, Jugendverbände, Vereine und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit in der Region richtete.

Abschließend sind bis zum 31.03.2014 fünf Ideen zu Modellprojekten im Jugendamt eingegangen, die in der nachfolgenden Anlage tabellarisch dargestellt sind.

Im Rahmen der AG Kinder- und Jugendarbeit nach § 78 SGB VIII wurden durch den StadtJugendRing alle Modellprojektbewerber zur Vorstellung ihrer Ideen zur Sitzung der AG am 29.04.2014 eingeladen. In der AG stellten dann die Träger „Spielwagen e. V.“ und „Deutscher Familienverband e. V.“ ihre Modellprojekte vor. Von der Verwaltung des Jugendamtes erfolgte die Vorstellung der übrigen Projektideen, da von den Einbringenden keine Teilnahme möglich war.

Die Mitglieder der AG beschlossen eine separate Stellungnahme in den Jugendhilfeausschuss einzubringen.

Die Einschätzung der Verwaltung orientierte sich u. a. an folgenden Faktoren:

- fristgerechter Eingang der Projektidee
- Aussagefähigkeit der Projektideenbeschreibung (z. B. Ausgangssituation, Handlungsebene, konkrete Maßnahmen, Vernetzung und Kooperationen, Zielstellung, Umfang der Beschreibung u. a.)
- Modellcharakter für die Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg (z. B. Beachtung der vorgegebenen Ansätze)

Die Initiierung der Ideensammlung steht unter der Maßgabe der Kostenneutralität für die Landeshauptstadt Magdeburg, da keine zusätzlichen finanziellen Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Dies hat bei der Einreichung der Projektideen durch die Einbringenden keine Berücksichtigung gefunden. Deshalb muss nach Einschätzung der Verwaltung des Jugendamtes als nächstmöglicher Schritt durch die Modellprojektinitiatoren erkennbar aufgezeigt werden, in welcher Form die finanziellen Ressourcen zur Projektumsetzung akquiriert bzw. erschlossen werden können. Die Verwaltung wird hier unterstützend fungieren, indem sie prüft inwieweit zur Umsetzung der Modellprojekte Fördermittelprogramme genutzt werden können. Zusätzlich muss geprüft werden, in welcher Form die Modellprojekte von Frau Schuchna und Frau Bella in Kooperation und mit vorhandenen Ressourcen einer Einrichtung umgesetzt werden können.

Des Weiteren sollten die vorliegenden Projektideen für die weitere Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg in der Jugendhilfeplanung 2016 ff. Berücksichtigung finden.

Brüning

Anlage

Vorstellung der Modellprojekte